

**Stadt Bergisch Gladbach**  
**Die Bürgermeisterin**

Federführender Fachbereich Umwelt und Technik		Drucksachen-Nr. 490/2000
		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
		<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich
<b>Beschlussvorlage</b>		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr	23.08.2000	Entscheidung

**Tagesordnungspunkt**

**Straßenbauprogramm 2000**  
**hier: Ausbau der Straße "Leuchter Gemark"**

**Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr beschließt den Ausbau der Straße Leuchter Gemark in der vorgestellten Form und empfiehlt der Straßenverkehrsbehörde die gleichzeitige Aufhebung der Abbindung zum Hoppersheider Weg.

## **Sachdarstellung / Begründung**

Der Ausbau der Straße Leuchter Gemark wurde im Rahmen des Straßen- und Kanalbauprogramms 2000 im Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr beschlossen.

Geplant ist ein Ausbau als Mischfläche, die geringe Breite der Verkehrsfläche lässt einen Ausbau mit Gehwegen nicht zu. Die Fahrbahn erhält eine Oberfläche aus grauen und rot-braunen wasser-durchlässigen Pflastersteinen.

In der Straße wird kein Regenwasserkanal zur Abführung des auf der Straßenfläche anfallenden Wassers verlegt. Das Regenwasser soll durch das Pflaster ins Erdreich versickern.

In dem Straßenabschnitt zwischen den Straßen Am Vorend und Im Waldwinkel wird auf der südlichen Straßenseite, in der jetzigen Grünfläche, zusätzlich ein Entwässerungsgraben angelegt. Ab dem Haus Nr. 17 wird das überschüssige Regenwasser über eine Rinne in den Wald geleitet.

Im Abschnitt zwischen Am Vorend und Hoppersheider Weg wird das überschüssige Wasser über eine Rinne dem Entwässerungsgraben und dem Kanal im Hoppersheider Weg zugeleitet.

Die vorhandene Straßenbeleuchtung wird durch neue Leuchten ersetzt bzw. ergänzt, so dass eine ausreichende Beleuchtung im gesamten Verkehrsraum vorhanden ist.

Mit Schreiben vom 4. Mai 2000 wurde den Anliegern bzw. Eigentümern der bevorstehende Ausbau mitgeteilt. Vom 4. Mai bis zum 26. Mai hatten sie die Möglichkeit, die Planung einzusehen, um Anregungen zur Planung, hier in erster Linie zur Gestaltung der Straße, zu geben.

Im Verhältnis zur Anzahl der Anwohner der Straße nahmen mit nur 8 Anliegern sehr wenige an der Bürgerinformation teil. Die Meisten wollten sich nur über den Ausbau informieren, vereinzelt kam der Wunsch nach Grünflächen auf. Ein Anwohner wünschte Asphalt als Fahrbahnbelag.

Aufgrund der vorhandenen und weiteren, noch geplanten Zufahrten, wird auf die Anlegung von Parkflächen verzichtet.

Im Vorfeld der Bürgerinformation wurde angefragt, ob die Abbindung Hoppersheider Weg- Leuchter Gemark verschoben werden kann. Anregung war eine Abbindung Am Vorend-Leuchter Gemark.

Eine Abbindung der Straße Leuchter Gemark führt unabhängig vom Standort dazu, dass für den Kfz-Verkehr keine Verbindung zwischen den Bereichen Hoppersheider Weg und Am Vorend / Im Waldwinkel besteht. Reiner Durchgangsverkehr, der vor allem im Straßenzug Hoppersheider Weg vorliegt, kann dadurch nicht unterbunden werden. Die Abbindung führt lediglich dazu, dass die Bewohner der Straßen Leuchter Gemark, Am Vorend und Im Waldwinkel anstelle des Hoppersheider Weges die Strecke über Altenberger-Dom-Straße und Leverkusener Straße auf dem Weg nach und von Leverkusen nutzen müssen.

In Anbetracht des Ausbauszustandes des Hoppersheider Weges ist ein solcher (Anlieger)-Verkehr jedoch sinnvoll und zumutbar. Für die heutige Abbindung spricht nur der schlechte Ausbauszustand der Straße Leuchter Gemark. Da die Straße aber ausgebaut wird und kein Wendehammer angelegt werden kann, ist ein Verzicht auf jegliche Abbindung in diesem Quartier sinnvoll.

Während der Bürgerinformation wurden die Anlieger der Straße Leuchter Gemark auf die Möglichkeit einer Aufhebung der Abbindung hingewiesen. Alle Anlieger die an der Bürgerinformation teilnahmen sprachen sich gegen eine Aufhebung der Abbindung aus, wobei ein Teil gegen eine Verlegung der Abbindung keine Einwände hatte.

Im Verlauf der Bürgerinformation wurde auch eine Unterschriftenliste mit 35 Unterschriften von Anliegern der Straße Leuchter Gemark gegen eine Aufhebung der Abbindung eingereicht, die der Einladung ebenso wie ein Schreiben von Frau Krämer-Lucas und Herrn Lucas beigefügt wurde.